

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 23 (2008)
Heft: 4

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

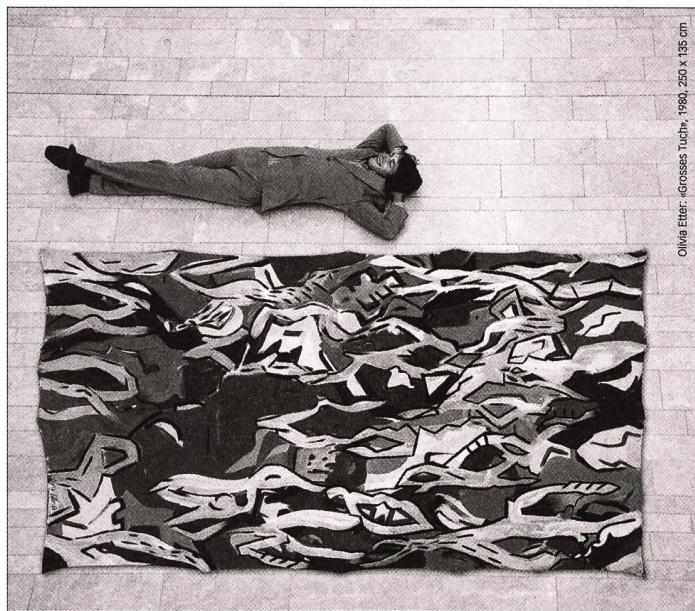
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Da liegen Sie garantiert richtig
Artas – Kunstversicherung

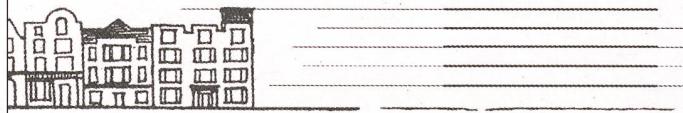
Nationale Suisse
Generaldirektion Basel, Tel. +41 61 275 21 11
Generalagentur Zürich, Tel. +41 44 218 55 11
www.nationalesuisse.ch

die Kunst des Versicherns

**nationale
suisse**

Radikal und dabei sachkundig Neues vermag
nur aus einem langen Gedächtnis zu kommen.*

Mit vestigia das Gedächtnis konsultieren
für den Erhalt des Alten und
die sachkundige Entwicklung des Neuen



- Inventare
- Dokumentationen
- Gutachten
- städtebauliche Studien

*V.M. Lampugnani, in: De aedibus 11, 2006

vestigia

vestigia memoriae tradere
info@vestigia.ch . www.vestigia.ch

impressum

Autorinnen und Autoren	Bildnachweise	NIKE	NIKE-Bulletin	Termine	Insertionsbedingungen
<p><i>Seiten 4–7:</i> Oswald Sigg, Dr. rer. pol. Vizekanzler und Bundesratssprecher Wasserwerksgasse 33 3011 Bern oswald.sigg@bk.admin.ch</p> <p><i>Seiten 14–15:</i> Martin A. Fröhlich, Dr. phil. Bernstrasse 11 3053 Münchenbuchsee martinus11@bluewin.ch</p> <p><i>Seiten 16–19:</i> Stefan Trümpler, Dr. phil. Directeur Vitromusée Romont Au Château Case postale 225 1680 Romont truempler.vitral@bluewin.ch</p> <p><i>Seiten 22–26:</i> Jürg Goll, Dr. phil. Elke Larcher, Stiftung Pro Kloster St. Johann Geschäftsstelle und Bauhütte, 7537 Müstair stiftung@muestair.ch</p> <p><i>Seiten 28–31:</i> Daniel Gutscher, Dr. phil. Archäologischer Dienst des Kantons Bern Postfach 5233, 3001 Bern daniel.gutscher@erz.be.ch</p> <p><i>Seiten 34–37:</i> Patrick Nagy, Renata Windler, Dr. phil. Kantonsarchäologie Zürich Stettbachstrasse 7 8600 Dübendorf patrick.nagy@bd.zh.ch renata.windler@bd.zh.ch</p> <p><i>Seiten 40–42:</i> Pius Knüsel Direktor Pro Helvetia Hirschengraben 22 8024 Zürich pknuesel@prohelvetia.ch</p> <p><i>Seiten 46–49:</i> Hans Rutishauser, Dr. phil. Denkmalpfleger Graubünden Kantonale Denkmalpflege Loëstrasse 14 7000 Chur hans.rutishauser@dps.gr.ch</p>	<p><i>Cover, Seiten 12/13, 20/21,</i> <i>27, 32/33, 38/39, 43, 53</i> <i>und La dernière:</i> Heini Stucki, Biel</p> <p><i>Seiten 4 und 9:</i> Boris Schibler, NIKE</p> <p><i>Seiten 17 und 18:</i> Stefan Trümpler</p> <p><i>Seiten 23–25:</i> Stiftung Pro Kloster St. Johann in Müstair</p> <p><i>Seite 29:</i> Archäologischer Dienst des Kantons Bern ADB</p> <p><i>Seite 30:</i> Hannes Vogel, Mathon (GR)</p> <p><i>Seite 35:</i> Kantonsarchäologie Zürich, Foto Martin Bachmann</p> <p><i>Seite 36:</i> Kantonsarchäologie Zürich, Foto Barbara Hintermüller</p> <p><i>Seiten 44 und 45:</i> Nina Mekacher</p> <p><i>Seiten 46–49:</i> Reto Führer, Felsberg</p> <p><i>Seite 50:</i> Schweizer Heimatschutz SHS</p> <p><i>Seite 51 (links):</i> Archäologischer Dienst des Kantons Bern ADB</p> <p><i>Seite 52:</i> Denkmalpflege des Kantons Bern, Foto: Gerhard Howald</p>	<p>Die Nationale Informations- stelle für Kulturgüter- Erhaltung NIKE setzt sich für die Erhaltung materieller Kulturgüter in der Schweiz ein. Ihre Tätigkeit gründet auf den Schwerpunkten «Sensibilisierung», «Koor- dination» und «politische Arbeit». 32 Fachverbände und Publikumsorganisationen bilden den Trägerverein der NIKE. Ein Verzeichnis der Mitglieder findet sich im Internet: www.nike-kultur.ch</p> <p><i>Leiterin</i> Cordula M. Kessler cordula.kessler@ nike-kultur.ch</p> <p><i>Redaktion</i> Boris Schibler boris.schibler@ nike-kultur.ch</p> <p><i>Europäischer Tag des Denkmals</i> René A. Koelliker rene.koelliker@ nike-kultur.ch</p> <p><i>Sachbearbeitung, Administration und Finanzen</i> Rosmarie F. Aemmer rosmarie.aemmer@ nike-kultur.ch</p> <p><i>Elisabeth Lauper-Berchtold</i> elisabeth.lauper@ nike-kultur.ch</p> <p>NIKE Moserstrasse 52 Postfach 517 CH-3000 Bern 25 T 031 336 71 11 F 031 333 20 60 info@nike-kultur.ch www.nike-kultur.ch www.nike-culture.ch www.hereinspaziert.ch www.venezvisiter.ch</p>	<p>23. Jahrgang Nr. 4/2008</p> <p>Das NIKE-Bulletin erscheint sechs Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 2400 Exemplaren. Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autoren und Autorinnen verantwortlich.</p> <p><i>Jahresabonnement</i> Fr. 63.– / € 48.– Einzelheft: Fr. 14.– / € 10.–</p> <p><i>Übersetzungen</i> Médiatrice Traductions, Sylvie Colbois & Alain Perrinjaquet, Le Noirmont Stéphane Rigault, Berne</p> <p><i>Layout</i> Jeanmaire & Michel, Bern</p> <p><i>Druck</i> Varicolor, Bern</p> <p><i>Die Publikation wird unterstützt von</i> Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissen- schaften SAGW</p> <p>und</p> <p>Bundesamt für Kultur</p> <p> Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra</p> <p>Bundesamt für Kultur BAK Office fédéral de la culture OFC Ufficio federale della cultura UFC Uffizi federal da cultura UFC</p>	<p>Heft 5/2008</p> <p>Redaktionsschluss 14.07.08 Inserateschluss 31.07.08 Auslieferung 29.08.08</p> <p>Service</p> 	<p>1/1 Seite 193x263mm Fr. 1200.–</p> <p>1/2-Seite quer 193x128mm Fr. 650.–</p> <p>1/2-Seite hoch 93x263mm Fr. 650.–</p> <p>1/4-Seite quer 193x60mm Fr. 350.–</p> <p>1/4-Seite hoch 93x128mm Fr. 350.–</p> <p>4. Umschlagseite Fr. 2000.–</p> <p><i>Einstecker</i> Fr. 1000.–</p> <p>Druckmaterial ausschliesslich digital und 1-farbig auf CD</p>
			<p>Heft 6/2008</p> <p>Redaktionsschluss 06.10.08 Inserateschluss 24.10.08 Auslieferung 28.11.08</p> <p>Oberflächen</p>		
			<p>Heft 1-2/2009</p> <p>Redaktionsschluss 03.01.09 Inserateschluss 25.01.09 Auslieferung 01.03.09</p> <p>Denkmaltag 2009</p>		
			<p>ISSN 1015-2474</p>		

La dernière



Heini Stucki, Fotograf

Der in Biel lebende Fotograf Heini Stucki ist ein Sammler. Schon sein ganzes Leben lang. Sammelt als Kind und Jugendlicher begeistert Versteinerungen von Haifischzähnen, Muscheln, Schnecken. Das Interesse für die Vergangenheit ist geblieben, der Hang zur Archäologie auch: Seit 30 Jahren arbeitet er regelmässig für die archäologische Prospektion im Seeland. Geht winters Woche für Woche über die Felder und sammelt im Auftrag der

Kantonsarchäologie Oberflächenfunde. Schreitet künftige Bauplätze ab, damit die Archäologen aufgrund seiner Funde entscheiden können, ob eine Sondierung oder eine Notgrabung noch vor Baubeginn angezeigt ist.

Als Fotograf ist Stucki – sicher kein Jäger – auch ein Sammler. Der eigentlich nicht Bilder sammelt sondern Geschichten, die im Aufnahmeheld konzentriert sind. Stuckis Fotos erzählen von Menschen und Dingen oder bewirken, dass der

Betrachter sich seine eigenen Geschichten dazu ausdenkt. Auch hier scheint die Neugier am Vergangenen seinen Blick zu lenken. Auf Zeichen der Vergänglichkeit, auf Zeugen früherer Zeit. Erinnerung ist ein Thema, das Stuckis Fotos durchzieht.

Die Kulturgüter-Erhaltung und Stuckis Bilder sind in gewisser Weise verwandt. Mit Erinnerung hat auch die erstere zu tun. Auch hier werden Gebäude und Objekte nicht (nur) wegen ihrer materiellen

Erscheinung gesammelt, sondern, weil sie Geschichten erzählen. Geschichten vom Vergangenen, von Zeiten und Menschen, die ganz anders waren als wir und unsere Gegenwart es sind. Aber ohne die wir heute nicht wären, was und wie wir sind. Erinnern als ein Bewusstwerden der eigenen Herkunft. Die Bilder von Heini Stucki in diesem Bulletin sind nicht als Statements gedacht, sondern als Anstösse und Schlaglichter zum Thema Kulturgut-Erhaltung.

Ein Tag zum Geniessen
Lieux de délices
Una giornata da gustare

NIKE



13. | 14.9.08

Europäischer Tag des Denkmals
Journées européennes du patrimoine
Giornate europee del patrimonio